

Von den Gerasch- Bildern zum Gablitzer Dirndl, zur Gablitzer Tracht



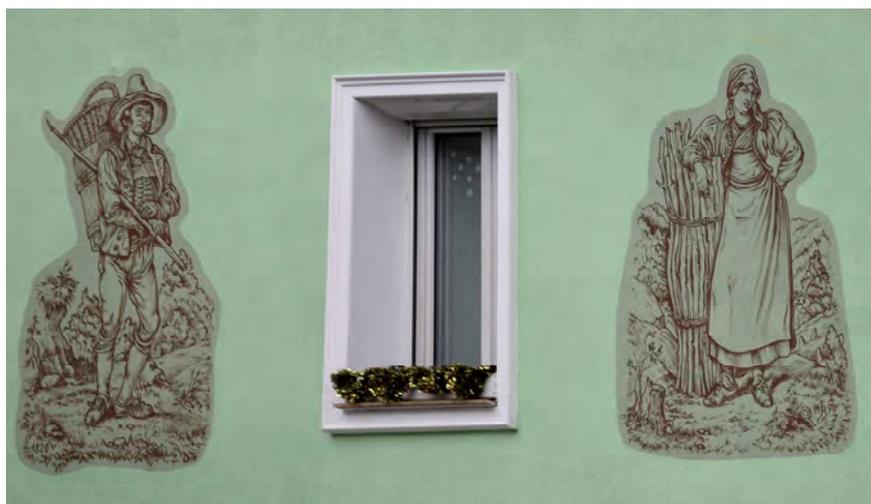
Bauer von Gablitz¹



Mädchen von Gablitz²

Die farbigen Lithografien stammen von **Franz Gerasch (1826–1906)** nach Zeichnungen von **August Gerasch (1822-1908)**: „Bauer von Gablitz. Vierteil unter dem Wienerwald, Blatt 70“ und „Mädchen von Gablitz, Blatt 71“. Dr. Christian Matzka informiert, dass die Lithografien im F. Paterno Verlag Wien **1860 veröffentlicht** wurden. Sein Vater, OSR Franz Matzka, ließ Karten mit den beiden Motiven drucken und verteilte unzählige davon.

Im Gablitzer Museum sind Ölbilder, gemalt von L. Viehböck nach den Gerasch Lithografien, ausgestellt.



Wandmalerei Hauptstr. 16 Foto Gerhard Glazmaier

1987 wurde am **Haus Hauptstraße 16 ein Trachtenpaar nach obigen Muster gemalt.** Frau

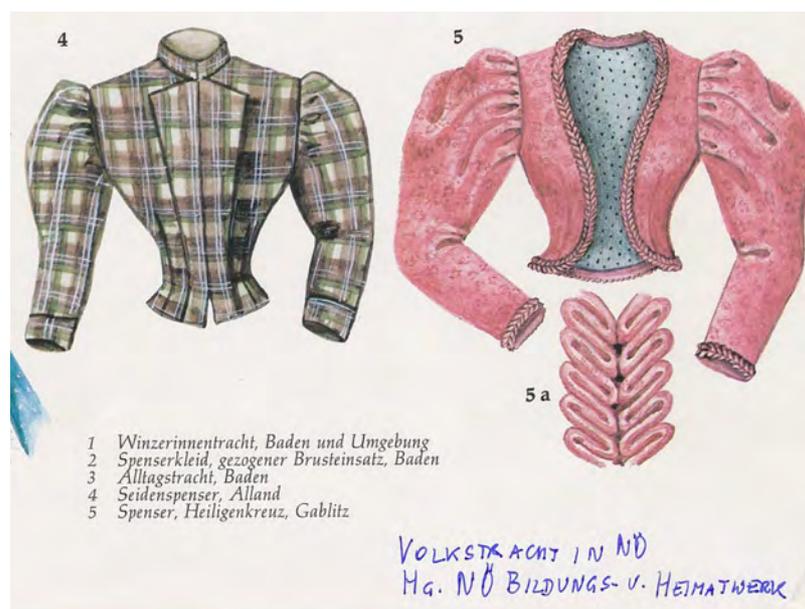
¹ 1860 Bildformat: 31 x 21 cm. Blattgröße: 44,5 x 31 cm. *Blatt 70 aus dem Werk "Österreich's Nationaltrachten".
[http://www.amazon.de/gp/product/B00OPHQZC/ref=olp_product_details?ie=UTF8&me=Zugriff 2.12.2014](http://www.amazon.de/gp/product/B00OPHQZC/ref=olp_product_details?ie=UTF8&me=Zugriff+2.12.2014). Diese Lithografie konnte im Dez. 2014 für das Gablitzer Museum angekauft werden.

² <http://www.lessingimages.com/viewimage.asp?i=40200232+&cr=21608&cl=1#> Fotorechte 2015 gekauft

Schober sen. erzählt, dass damals Postkarten im Umlauf waren und es hieß, dass das „das Gablitzer Trachtenpaar“ sei. Da das Haus Hauptstraße 16 ursprünglich ein Bauernhof war, wurde das Trachtenpaar an der Hauswand von **Franz Ascherbrenner** aus Wolfsgraben gemalt, im Hof ist ein Graffiti des gleichen Künstlers zu sehen.

Frau **Eva Schmatz**³ informiert, dass anlässlich der Vorbereitungen zur „800 Jahr Feier 1994“ die Idee für ein „Gablitzer Dirndl“ von ihr und **Christine Geyer** (+) geboren wurde. Vorlage dazu war das **gemalte Trachtenpaar**⁴ am Haus Hauptstr. 16.

Josef Rainer sen. sei mit den Gerasch-Bildern zum NÖ Heimatwerk gefahren, dort wurden Stoffvorschläge gemacht. Das Dirndl und die Herrentracht wurde von der Schneidermeisterin **Theresia Wöhner**⁵ genäht. Das „Gablitzer Dirndl“ ist eine Arbeitskleidung, daher ist alles aus Baumwolle. Frau Wöhner hat mehr als 100 Dirndl genäht.



Ausschnitt aus: Hg. vom NÖ Bildungs- und Heimatwerk: „Volkstracht in NÖ“

³ 67922, Gespräch 21.11.2014

⁴ Das Graffiti zeigt ein Paar in bäuerlicher Tracht, nachempfunden den Bildern von A. Gerasch, Original bei Dr. Matzka

⁵ Tel. 65926, Anzengruberstr. 21, Gespräch am 25. und 26.11.



Entwurf des „Gablitzer Dirndls“ Skizze von Schneidermeisterin Theresia Wöhler

Das Dirndl war blau gemustert und hatte zwei Schürzen: rosa und schwarz: für Alltag und als Festgewand. Auch die Herrentracht wurde von Frau Wöhler genäht.

Die Tochter von Frau Wöhler wirkt auch im Gablitzer Musikverein mit. Dieser erhielt ein ähnliches Dirndl, in blau, allerdings aus Seide. Frau Wöhler hat Dirndl kostenlos genäht, nur der Stoff war zu bezahlen.

Im Kalender 1994 „Gablitz in alten Ansichten aus dem Archiv Franz Vormaurer“ hg. von den ÖVP Frauen, ist das Trachtenpaar von Gerasch abgebildet mit folgendem Text: „Mädchen und Bauer aus Gablitz etwa 1865 von F. und A. Gerasch“.



http://195.58.166.60/noebv/nbv_vereinenoe.asp?vereinsnr=149 Zugriff 24.11.2014

Auf der o.a. Webseite⁶ ist zu lesen: „Nachdem die Trachten bereits bis zu 30 Jahre alt waren, wurde der Musikverein 1997 neu eingekleidet. Die finanziellen Mitteln dafür wurden durch das, von Obm. Walter Penz ins Leben gerufene Oktoberfest aufgebracht. Mit einem Jubiläumskonzert und einem „Wienerwaldtreffen“ mehrerer Gastkapellen, feierte der 1. Gablitzer Musikverein „d’Wienerwalder“ im Sommer 1998 sein 80-jähriges Bestandsjubiläum. Ein Kammermusikbewerb und die Teilnahme an Marsch- und Konzertwertung rundeten das Jubiläumsjahr ab, ganz nach unserem Motto „Wir machen seit 80 Jahren Kultur“.

Herr Wolkersdorfer informiert, dass der Musikverein demnächst wieder eine neue Tracht erhalten soll. - siehe dazu den Artikel von Mag. Wolkerstorfer „Kleider machen Leute“ 12/2014.

Zur Sonderausstellung „Kleider machen Leute“ wurde ein Original Gablitzer Dirndl von Frau Theresia Wöhrer dem Gablitzer Heimatmuseum spendiert, das viel Anklang fand.



Das Gablitzer Dirndl, Foto GG

⁶ http://195.58.166.60/noebv/nbv_vereinenoe.asp?vereinsnr=149. Obmann: Gregor Planche 3011 Unter Tullnerbach, Tullnerbachstraße 100, Tel. 02743 / 77 007 - 15, mv-gablitz@gmx.at



Eine Klasse auf Besuch im Heimatmuseum 2015, Foto GG